

Medienmitteilung

Abgabetermin: 26. August 2022/bg

Amriswil erhöht die Strompreise für 2023

Die ausserordentlichen Entwicklungen auf dem Energiemarkt zwingen die Regio Energie Amriswil (REA) für das kommende Jahr die Strompreise für alle Kundengruppen zu erhöhen. Die Tarife 2023 wurden am 25. August 2022 vom Verwaltungsrat der Regio Energie Amriswil (REA) beschlossen und werden ab 31. August 2022 auf www.rea.swiss publiziert.

Die Turbulenzen auf dem Energiemarkt sind auch an der REA nicht spurlos vorübergegangen. Die Preise am Energiemarkt verzeichneten innerhalb der letzten 12 Monate einen exponentiellen Anstieg. Die bewährte Strategie, die Energie jeweils in Tranchen gestaffelt über mehrere Jahre zu beschaffen, konnte diese extreme Marktentwicklung abfedern. Aufgrund des effizienten Betriebs und Unterhalts der Elektroanlagen bleiben zudem die Unterhalts- und Instandhaltungskosten auf Vorjahresniveau. Es zeigt sich, dass sich die sorgsame und nachhaltige Investitionsplanung in die Erneuerung des Netzes positiv auf die Netzkosten auswirkt. Im Vergleich zum 2022 erhöhen sich für die REA hingegen die Kosten der vorgelagerten Netze. Ursache dieser Kostensteigerung liegen gemäss Aussage EKT bei Axpo und der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid. Die Swissgrid erhöht ausserdem den Tarif für die allgemeinen Systemdienstleistungen (SDL) von 0.16 Rp/kWh auf 0.46 Rp/kWh. Sie begründet dies in erster Linie mit einem deutlich höheren Beschaffungsaufwand für Regelleistungsvorhaltung. Die Stadt Amriswil senkt im Gegenzug die kommunale Abgabe von 0.7 Rp/kWh auf 0.6 Rp/kWh. Der Austausch der Quecksilberdampfleuchten gegen LED-Leuchten ist abgeschlossen, und somit wird dieser vorübergehende Aufpreis nun aufgehoben. Der Netzzuschlag des Bundes, womit beispielsweise die Einspeisevergütungen finanziert wird, bleibt unverändert bei 2.3 Rp./kWh.

Die erwähnten Veränderungen ergeben für sämtliche Endkunden der REA eine Preiserhöhung für das Jahr 2023. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von ca. 4'500 kWh/Jahr muss mit zusätzlichen Stromkosten von ca. 50 Franken pro Monat gegenüber den heutigen Kosten rechnen. Auf der Gegenseite profitieren die lokalen Solarstromproduzenten. Während sie heute 7.1 Rp./kWh für die rückgespiessene Energie erhalten, wird der Solarstrom im Jahr 2023 mit mindestens 17.25 Rp./kWh vergütet.

Letztendlich sind Konsumentinnen und Konsumenten gut beraten, die Stromkosten in das Haushaltbudget 2023 miteinzubeziehen. Ab Ende August 2022 sind auf der Webseite www.rea.swiss nützliche Energiespartipps publiziert und für die Berechnung der Stromkosten ist ein Webrechner aufgeschaltet. Unter www.energybox.ch kann ausserdem die Energieeffizienz im eigenen Haushalt geprüft werden.

Bettina Garbini, Marketing, REA